

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

**Beitrag von „Schokozwerg“ vom 23. März 2021 09:23**

## Zitat von Tom123

Sorry, aber wenn da mache ich dann auch als Lehrer etwas falsch. Welcher Berufsschüler(in) hat denn ein Interesse an Nähe zum Lehrer? Wenn man den sagt, dass sie auf Abstand bleiben sollen, werden die wohl kaum kommen. Wir reden doch von fast erwachsenen Menschen.

Ich habe eine erste und eine vierte Klasse. In der vierten ist das überhaupt kein Problem. Keiner kommt ohne Erlaubnis zu mir. Wenn sie kommen, setzen die Maske (fast richtig) auf.

In der ersten Klasse vergessen sie schlicht, dass sie Abstand halten müssen. Kaum einer setzt die Maske richtig auf. Nach ein paar Minuten sitzt die Maske unter der Nase. Eigentlich muss man bei jedem Kind die Maske selber aufsetzen. Dann haben die Kinder einfach ein Bedürfnis nach Nähe. Auch in den Pausen usw..

Dazu kommt, dass ich den vierten vieles auch auf Abstand erklären kann. Die können ihre Fragen formulieren und verstehen meine Erklärungen. In den ersten geht das in der Regel nicht. Da muss man nah sein. Da stört auch die Maske beim Unterricht. Die Kinder müssen viel stärker das Gesicht der Kinder sehen als die älteren.

Die am häufigsten gebrauchten Sätze am BK, gefühlte 20x pro Stunde:

Bitte setzen sie ihre Maske richtig auf.

Ihre Nase schaut heraus.

Bitte setzen sie ihre Maske auf.

Nein, sie dürfen im Raum nicht essen/trinken.

Halten Sie bitte Abstand.

Würden Sie bitte etwas Abstand von mir halten?

Das sind keine 1,5 Meter.

Nein, ein Bonbon zählt nicht als "essen".

Bitte tauschen sie ihre Stifte nicht aus.

Usw. Ja, sie rücken mir nicht auf die Pelle um zu kuscheln, mir die Haare zu flechten oder mir ihre Aufgaben zu zeigen, aber Abstand halten raffen die auch nicht. Sonst hätte wir am BK nicht ständig zig neue Fälle. Ich war seit Herbst viermal in Quarantäne aufgrund von Fällen, die in meinen Kursen vorkamen. Zu glauben, dass Berufsschüler, nur weil sie älter sind, es generell drauf haben sich an die Regeln zu halten, ist naiv. Ich denke, als Erzieher, Grundschullehrer ist die Problematik definitiv größer, aber immer zu behaupten, dass die älteren SuS das schon können zeigt mir nur, wie gutgläubig manche sind. Zumal können nicht unbedingt das gleiche wie wollen ist.

Ich bin sehr, sehr froh, dass ich insgesamt in Klassen unterrichte, die sich wenigstens Mühe geben und insgesamt einsichtig sind. Andere haben da deutlich weniger Glück.